

Nur noch bis Ende dieser Woche dauert der Ausverkauf des für die Engros-Messe zu spät eingetroffenen Postens neuester Kleiderstoffe für Damen.

Dieselben werden, um bis Ende dieser Woche vollständig zu räumen, auch in halben Stücken und einzelnen Roben zu nachstehenden billigen Preisen ausverkauft:

- Popeline-fort**, unverwüthlicher Stoff zu Haus- und Strassenkleidern — Robe nur 2¹/₂ Thlr.
- Rezia-brillant**, mit Seidenglanz, vollständig Seide ersetzend, Nouveauté 1871 — Robe nur 3⁵/₆ Thlr.
- Mohair-englisch**, echt englisches Fabrikat, feinste Qualität, Nouveauté 1871 — Robe nur 4¹/₂ Thlr.
- Weitsche-double**, echt englisches Fabrikat, die feinste und eleganteste Neuheit, welche jetzt in der Kleiderstoff-Manufactur existirt — Robe nur 5³/₄ Thlr.

Reichsstrasse No. 12.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hohen Adel und geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage ein
Seidenband-, Tüll-, Spitzen- und Weisswaaren-Confections-Geschäft
en gros & en détail

unter der Firma:

J. Danziger,

Petersstrasse 10 u. 11, Hôtel de Russie,

eröffnet habe.

Von Grundsätzen strengster Rechlichkeit geleitet, durch genaue Kenntniß der Branchen unterstützt, empfehle ich mein Unternehmen einem geschätzten Wohlwollen, welches zu rechtfertigen ich stets bemüht sein werde.

J. Danziger,

Leipzig, den 2. Mai 1871.

Petersstrasse 10 und 11, Hôtel de Russie.

Eröffnung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem hochgeehrten Publicum zur gefälligen Kenntniß, daß ich mit dem heutigen Tage den Verkauf von **Schnitt Leinwand**, fertige **Moiree-Röcke** und **Schürzen**, **Tibet** und **Mull-Blousen**, großes Lager **Gardinen** in **Mull**, **Tüll** und **Sieb**, **Corsettes** und **Crinolinen** wieder wie zuvor

Salzgässchen Nr. 4

eröffnet habe, mein Lager ist aufs reichhaltigste assortirt und empfehle sämtliche genannte Artikel zu bekannten billigen Preisen.

W. Pergamenter jun.,
Salzgässchen Nr. 4.

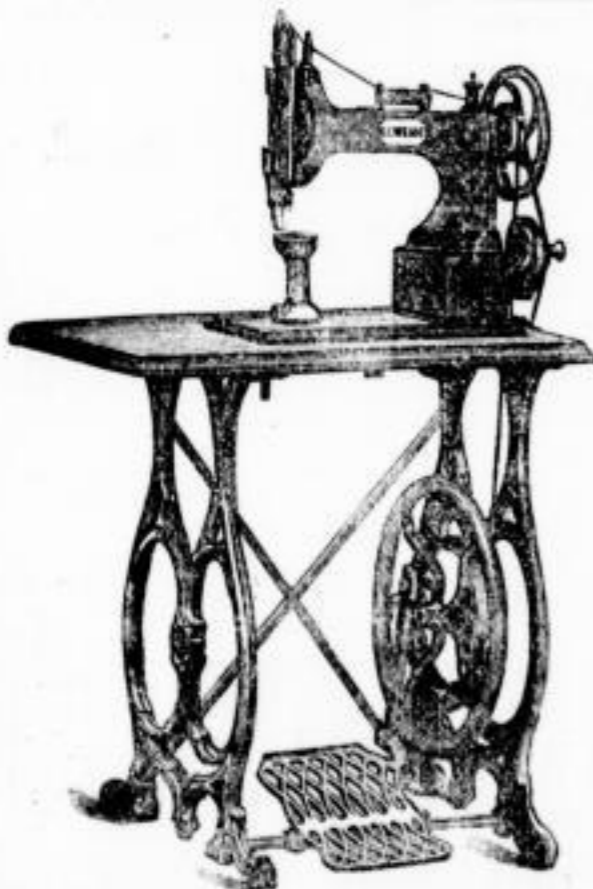
Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten, **Tischzeuge** in allen Sorten, **Sandtücher**, **Kaffe-** und **Deffert-Servietten**, **Taschentücher**, sowie

Herren- und Damen-Wäsche

in allen Façons, **Hembeneinsätze**, **Vorbemden**, **Kragen**, **Weserleinen** u. s. w. **Gemden** werden in kurzer Zeit billigt nach Maß unter Garantie des **Gut-** **Stands** angefertigt.

Stand: **Große Fleischergasse Nr. 13.**



Geschäfts-Eröffnung.

Nähmaschinen-Fabrik

von

Ernst Julius Weide.

Hiermit empfiehlt der Obgenannte seine neu errichtete Nähmaschinen-Fabrik und verspricht bei reeller Bedienung und solider Arbeit die billigsten Preise. Es werden die neuesten und gangbarsten Sorten Maschinen, unter Anderem **meine neu construirte Scheiben-Säulen-Maschine** und **Scheiben-Cylinder-Maschine** (wichtig für Schuhmacher, Stiefelfabrikanten und Sattler); ebenfalls werden daselbst große und kleine **Nädermaschinen**, sowie **Schreibenmaschinen** für Schneider und Mützenmacher angefertigt.

Um gütige Beachtung bittet

Leipzig, im Mai 1871.

Ernst Julius Weide, Lange Straße Nr. 17, am Marienplatz.

Haupt-Niederlage

natürlicher Mineralbrunnen.

Sämmtliche natürliche Mineralbrunnen, von welchen ich für laufende Saison stetes Lager

64 verschiedener Sorten unterhalte, sind direct von den Quellen in frischesten Füllungen eingetroffen und rufen unaufgefordert neue Zufuhren nach.

Ich empfehle sowohl diese als auch **Aachener Bäder**, die **bekanntesten Brunnen- und Badesalze**, diverse **Bademoore**, die **verschiedenen Arten Pastillen** und **medicinisches Seifen** nur in echten Qualitäten im Ganzen und Einzelnen.

Kohlensäures und **Dr. Struve's künstliches Mineralwasser** verkaufe ich zu Fabrikpreisen. **Leipzig.** **Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir** von **Samuel Ritter**, Petersstraße Nr. 24, im **Großen Reiter**.

Die von den Herren Ärzten gegen ansteckende Krankheiten, als **Pocken** u., vielseitig empfohlene

Carbolsäure-Seife

offeriren wir hiermit:

unparfümirt für Wäsche u. Kleidungsstücke,

parfümirt für den Toilette-Gebranch

zu den billigsten Preisen.

Schlimpert & Co.,

Toilette-Seifen- und Parfümerie-Fabrik,
Markt Nr. 10, Kaufhalle.

Nur bis Morgen Mittwoch

dauert der Ausverkauf von **Tapißerie-Waaren**
23, 1. Etage, **Grimmische Straße 23, 1. Etage.**



Meubles, Spiegel, Sophas etc.

nach den neuesten Zeichnungen und verschiedensten Holzarten in größter Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt

H. Paul Böhr, Markt 2,
Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Wopazin.

Für

Eisenwaaren - Händler.

Merkelbach, Stadelmann & Co.
in **Grenzhausen** bei **Coblenz**
empfehlen ihre Fabricate aus **echtem Nagel-** **Schmirgel**, als **Senfensteine**, **Weser-** **weger**, **Abziehsteine**, **Schleifräder** u. dgl. und stehen **Kußer** zu Diensten.

Für

Farbwaaren-Händler.

Erd- und Mineral-Farben eigener **Gruben**, gemahlen und in feinsten Schlämme für **Tapeten-**, **Wandpapier-** und **Leinwandfabriken**, als: **Oder** aller Art, **Caput mortuum**, **Eisenmennige**, **Umbraun**, **Trippel** u. u. empfehlen die **Unter-** **zeichneten** bestens.

Schröder & Stadelmann

in **Grenzhausen** bei **Coblenz** a.R.
Fabrik von Erd- und Mineralfarben.

Carbolsäure-Seife

ganz vorzüglich als Schutzmittel gegen epidemische Krankheiten, als **Pocken** u. empfiehlt
F. E. Doss,
Thomaskirchhofen 10.

Siehe drei Beilagen.

No 1
Hauptver
eins de
• Leipzig
des Böhmen
patentmäßi
großen Be
Der Vorste
Eringer an
Jahresberic
geschichtlic
jährigen un
unseligen,
welcher der
geführt wor
geraubten
Reich sei
sche wieder
vermöge m
Kreise zu b
nehmen u
während m
deuten beu
Ereignis du
ließ sich im
möglichder
Herin Gel
berthigen
gesundenen
wäler in
der Hahn
Witzleben
gider no
Die Wille
hege, hal
ausgeblen
durch die
eine Sam
von Ame
Wetterst
Hochlüt
Kaufe der
Kämlisch
ebenfalls
Ten a
besonderen
der groß
Gefalt
sich die
Das
11. Juni
d. 3. in
dem in
Die Hoff
Hunde g
die gefun
nichten,
aus allen
Steigf
Hofen,
werden;
das Gef
geley e
Katorer
Wefenli
Rech 1
deutschen
hande
Kleidung
traflich
welches
Gerich
deutschen
Nach
den Sch
gelegent
unterli
bis dah
der ein
Stamen
schen W
deshalb
Kundels
tragen
ter not
Der W
Preßgel
entgeg
Stempel
würden
Die
Bibli
handel
Anzeic
Werte
Wälder
Woh
Jahren
den G
es wie
leuchter
schwere
und b
Welt
deutsch
der de
sind b
Deutsch
und W
zu alle
H
Schlu
Hend

Hauptversammlung des Börsen-Vereins der deutschen Buchhändler.

Leipzig, 8. Mai. Die Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler fand am gestrigen Sonntag im großen Saal statt und war zahlreich besucht.

den Rechnungsbericht erstattete. Die Einnahmen des Jahres 1870/71 beliefen sich danach auf 12,598 Thlr., die Ausgaben auf 6904 Thlr., der Cassenbestand auf 5694 Thlr.

Zweite Hauptprüfung am Conservatorium der Musik zu Leipzig

Zonnabend den 6. Mai.

A. Clavierpiel.

1) Concert für Pianoforte von J. Moscheles (Gmoll, 1. Satz): Fräul. Emmy Agthe aus Weimar.

2) Concert für Pianoforte von Robert Schumann (2 u. 3. Satz): Herr Jacob Kwast aus Dordrecht in Holland.

3) Concert für Pianoforte von F. Mendelssohn-Bartholdy (Gmoll, 1. Satz): Fräulein Olga Klemm aus Leipzig.

4) Concert für Pianoforte von C. Reinecke (2. und 3. Satz): Herr Manuel Jimenez aus Trinidad de Cuba.

B. Violinpiel.

1) Concert für Violine von L. van Beethoven (1 Satz): Herr Albrecht Schulz aus Celle.

2) Concert für Violine von Rolique Nr. 5, 1. Satz: Herr Richard Sala aus Graz.

3) Fantasie für Violine über Motive aus Dikello von Ernst: Herr Hermann Hillmann aus Holdenstedt in Hannover.

C. Violoncellspiel.

Fantasie für Violoncell von Servais: Herr Nicolas Jimenez aus Trinidad de Cuba.

D. Gesang. 1) Arie für Sopran: „Nun deut die Blur das frische Grün“ aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Jos. Haydn: Fräulein Frida Anton aus Darmstadt.

2) Arie aus der Oper „Die Hochzeit des Figaro“ von W. A. Mozart: Herr Jacob Burkhardt aus Basel.

Neues Theater. Leipzig, 7. Mai. Die gefristete Aufführung von Kaimund's Bauernmärchen: „Der Verschwenker“ war im Ganzen matt und unerquicklich.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Frankfurt, 7. Mai. Ueber die Conferenzen, welche zwischen dem Reichskanzler und Jules Favre gestern Nachmittag und gestern Abend stattfanden, dringt, wie vorauszusehen, Nichts oder wenigstens nichts Gewisses in die Öffentlichkeit.

Erlanger bei dem Fürst-Reichskanzler gehabt habe, ist dahin zu berichtigen, daß dieser Herr bis jetzt wenigstens noch gar nicht den Fürsten Bismarck gesprochen hat, sich jedoch für eine eventuelle Audienz vormerken ließ und gestern Nachmittag mit dem Grafen Baryenleben eine Unterredung hatte.

In Bezug auf die Verhandlungen in Frankfurt schreibt man der „Allg. Zig.“: Der Abschluß des Friedens wird hoffentlich jetzt unter allen Umständen fortgeschritten werden.

ster... inen... ir Laufende... neue... und Bade... leinischen... abdrücken... eiter... ritten... e... f... aren... ge... C... n grüßter... Rogazin... dler... z Co... Karos... Wesser... r u. dgl... ller... eigener... Lammung... anfabriken... unemigige... e Unter... R... farben... e... epi... schießt... 0... iagen.

Manuskripten 15,221 todt, 5) 27,417 vermündet, 6) ca. 2000 vermisst. Summa 47,662 Köpfe.

Die „Nat.-Ztg.“ sagt: Die neue Reichsverfassung hat ja unzweifelhaft den deutschen Mittelstaaten eine feste Bürgerhaft ihres längeren Bestehens verschafft...

Das Reichstheile bekanntlich dem Reichstag mit, daß am 6. August 1866 der französische Gesandte von ihm unter Androhung sofortiger Kriegserklärung die Abtretung von Mainz verlangte...

An die Actionaire der Auffsig-Teplitzer Eisenbahn.

Der Gedanke einer Fusion mit der Dux-Bodenbacher Linie ist untrennbar von der Frage, welcher Art die beiden zu verschmelzenden Objecte seien...

— und leider nicht nur dort — für das Eisenbahnen angebrochen ist. Ueber das Maß der Opfer, welche in der Form von Garantien ein Staat bringen darf, um den Verkehr durch Schöpfung von Eisenbahnen zu heben...

Die Dux-Bodenbacher Bahn ist gegründet auf ein Anlagecapital von 6,400,000 fl. Silber oder ca. 7,700,000 fl. Banknoten. Gegen diesen Nominalbetrag empfing sie von dem Hause Liebig etwa 4,400,000 fl. Banknoten.

Die Dux-Bodenbacher Bahn ist gegründet auf ein Anlagecapital von 6,400,000 fl. Silber oder ca. 7,700,000 fl. Banknoten. Gegen diesen Nominalbetrag empfing sie von dem Hause Liebig etwa 4,400,000 fl. Banknoten.

Literarisches, Verschiedenes. Ein Prachtwerk der hervorragendsten Gattung, in dessen Herstellung Dichtkunst und Malerei in schärfster und erfolgreichster Weise vereinigt sind...

Leipziger Börsen-Course am 8. Mai 1871. Course im 30 Thaler-Fusse. Table with columns for various securities, bank shares, and commodities, including 'Anleihe auf auswärtige Plätze', 'Rente', 'Banken', 'Industrie-Aktionen', and 'Waren'. Each entry includes the instrument name, its current price, and the date of maturity.

Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung!!

Venus Anadyomene.

Grosses preisgekröntes Gemälde von Herm. Schlösser in Rom. Obiges Bild gab Veranlassung zur bekannten Differenz zwischen dem Cultusministerium u. der K. Akademie in Berlin.

Deutsche Invaliden-Stiftung, Zweigverein Leipzig.

Unter Bezugnahme auf die in den Leipziger Nachrichten vom heutigen Tage (Nr. 125) enthaltene Anfrage bemerken wir, daß die Rathstiftungsbuchhalterei niemals als Sammelstelle für unsere Stiftung fungirt hat.

Der geschäftsführende Ausschuss des Zweigvereins Leipzig der Deutschen Invaliden-Stiftung.

- Zusammenstellen haben zu übernehmen die Gefälligkeit gehabt die Herren: Grünthal & Meisel, Tauchaer Straße 11. Oscar Jessnitz, Grimms Steinweg 61. Gustav Juckauf, Hainstraße 18. Julius Weydlich Nachf., Barfußgäßchen 4.

Arithm. Aufgabe der 2. Nachrichten. In Betreff der Zahl 100 siehe Tageblatt vom 19. März, Auflösung der arithmetischen Aufgabe Seite 5 und 6.

Alle noch vorhandenen Gegenstände, Leihlanthorne etc., welche wir verkauft u. das Rückfaufrecht bis mit 15. April 1871 verloren, werden, wenn selbige bis mit 15. Mai 1871 nicht eingelöst oder prolongirt, von uns dann verkauft.

F. W. Beck, Burgstraße 11.

Zur Beachtung. Von Erfinder der neuen Reubled-Politur R. Effen, Sophienstr. Nr. 20 a, beschleunigt hiermit, daß ich seine Politur in Anwendung gebracht und von der Unübertrefflichkeit seines Fabrikats über alle Erwartung zufrieden gestellt worden bin.

C. S. Schmidt, Köpfigerstr. 3, parterre.

Wollte die Dame, welche am 26. April den Herrn Carl Müller auf dem Augustusplage begleitete, so freundlich sein, und ihre werthe Adresse unter M. A. II 2 poste restante niederlegen?

Zum 9. Mai! Wünscht seiner lieben Marie S. von ganzem Herzen Glück und Freude.

Beilichen Verehrer. Von der wohlthätigen Wirksamkeit der Naturheilkunde wurde ich überzeugt bei der Bodenkrankheit meines Sohnes, der schnell und glücklich geheilt wurde nach der Anordnung des Herrn Welger, den ich meinen Dank hiermit noch ausspreche.

Friedrich Leiberich.

Naturforschende Gesellschaft. Dienstag den 9. Mai Abends 6 Uhr Sitzung. Das Directorium.

Leipziger Gartenbaugesellschaft. Dienstag den 9. d. M. Versammlung im Thüringer Hof.

Städtische Spielbank. Morgen Mittwoch: Wählrecht mit Zunder und Zimmet, von 11-1 Uhr. Der Vorstand, Siegel.

Nachtrag. Leipzig, 8. Mai. Heute früh reisten die meisten Leipziger Abgeordneten zur ersten Sitzung des Reichstages mit dem Courierzuge nach Dresden.

Die Eröffnung der Synode statt. Der 9. Mai 1871 liegt gerade 66 Jahre hinter dem Todestage des deutschen Dichters, welcher seinen Marquis Posa Gedankenfreiheit fordern läßt.

Die Frage, von welchem Alter an neugeborene Kinder zu impfen sind, läßt sich dahin beantworten, daß dies beim Herschen einer Blatternepidemie von der 3. Lebenswoche an, wo möglich nur an einem Arme und mittelst eines oder zweier kurzer Hautschnittchen, geschehen kann.

Halle, wo die Kinder an einer fieberhaften Krankheit leiden oder eben eine solche überstanden haben. Leipzig, 8. Mai. Der Generalversammlung des Vereins der deutschen Buchhändler folgte gestern Nachmittag das übliche Cantate-Festmahl in den Räumen des Schützenhauses.

weilte. Herr Dr. R. Benedix dankte im Namen der Gäste und ließ die Frauen der Buchhändler in der Heimath leben.

Leipziger Lloyd.

Morgen Abend 8 Uhr im Vereinslocale außerordentliche Generalversammlung. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erforderlich. Das Commando.

Wegen ungünstiger Bitterung findet unser Mittwochsspielclub vom 10. d. M. bis auf Weiteres im alten Locale statt. — NB. Sonntag 11. Mai erster Tanzclub bei Zahn. Anfang 8 Uhr. D. V.

Caroline verw. Mönch. Anna Mönch Paul Vorber. Verlobte.

Wilhelm Pohland Alwine Pohland geb. Schieferhöfer. Leipzig, im Mai 1871.

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines munteren Jungens zeigen hierdurch an Leipzig, den 8. Mai 1871.

Germaun Doelle und Frau. Heute früh wurden wir durch die glückliche Geburt eines Knaben erfreut. Leipzig, 8. Mai 1871.

J. List, Marie List geb. Simon. Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hierdurch an Leipzig, den 7. Mai 1871.

Louis Vorwerck, Wilhelmine Vorwerck geb. Schwabe. Heute wurde uns ein Mädchen geboren. Reudnitz, den 7. Mai 1871.

Otto Wermann und Frau. Eine langjährige treue Dienerin unseres Hauses, Marie Koch, verschied gestern nach kurzer Krankheit. Durch ihre Anhänglichkeit und Rechtschaffenheit hat sie sich ein unverwischbares Andenken gesetzt. Wäge sie sanft ruhen! Leipzig, den 7. Mai 1871.

Adeline Hennig, geb. Richter. Gestern Abend 7/7 Uhr entriß uns der Tod nach 7tägigen schweren Leiden unsere innig geliebte Martha im garten Alter von 7 Wochen 3 Tagen. Mit schmerzfühltem Herzen zeigen dies Freunden und Bekannten an Leipzig, 8. Mai 1871.

Heinrich Dietrich, Selma Dietrich, geb. Behr-Vennsdorf. Nach 16 Tagen schwerer Leiden und hartem Todeskampfe starb heute unser fünfjähriges Töchterchen Margarethe. Reudnitz, den 7. Mai 1871.

C. Halfter und Frau. Noch tief gebeugt durch den Tod meines lieben, braven Mannes sage ich allen denen, welche mir so viele Beweise ihrer Theilnahme gaben, insbesondere den Principalen des Verstorbenen, den Herren Schulze u. Niemann, sowie dem ganzen Personale derselben meinen herzlichsten Dank. Eutritzsch, den 6. Mai 1871.

Wilhelmine verw. Krieger. Dank. Allen Freunden und Bekannten, welche den Sorg meiner lieben Frau so reichlich mit Blumen schmückten, meinen herzlichsten Dank. Leipzig, den 8. Mai 1871.

Carl Wenzel. Gestern verschied nach längern schweren Leiden unser Lagerdiener Herr Hermann Blammger. Nahe an 20 Jahre in unserem Geschäft thätig, erwarb er sich durch seine unermüdete Thätigkeit, durch treue, gewissenhafte Pflichterfüllung unsere vollkommene Anerkennung und werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Leipzig, 7. Mai 1871.

Schnoor & Franke. Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres so früh dahingegangenen theuren Vaters, Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers Reinhard Michaelis drängt es uns, Allen, welche uns Beweise der Theilnahme durch die ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sowie durch die reiche Blumen spendung zu erkennen gaben, hierdurch den herzlichsten Dank zu sagen. Leipzig, am Begräbnistage.

Die trauernden Familien Michaelis und Zieger. Dank. Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Begräbnisse meiner guten Frau Johanna Regina geb. Viebig sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank. Leipzig, den 8. Mai 1871.

C. F. Weber, Wahlmannstraße. Für die vielen Beweise der ehrenvollen Theilnahme bei dem Verluste unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Johanne Christiane Seidel sagen allen Freunden und Bekannten den tiefgefühltesten Dank Leipzig, 7. Mai 1871. die Hinterlassenen.

Dank. Zurückgekehrt von dem Grabe unfers einzig lieben Louischen können wir nicht unterlassen, unsern herzlichsten Dank anzusprechen für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme allen denen, welche den Sarg so reichlich mit Blumen schmückten. Dank dem Herrn Pastor Gräfe für seine so trefflichen Worte am Grabe. Wäge Gott Alle vor ähnlichen Schicksalen bewahren! Leipzig, den 7. Mai 1871.

Carl Haase, Louise Haase geb. Zeumer. Herzlichsten Dank allen Freunden und Bekannten für die Theilnahme und Blumenpende bei dem Tode unfers lieben Kindes Anna. Reudnitz, den 8. Mai 1871.

Carl und Anna Salomon. (Verpätet.) Für die herzliche Theilnahme und reiche Blumenpende bei dem mich schwer betroffenen Tode meines lieben Mannes sage ich allen Freunden und Bekannten meinen besten Dank. verwittw. Dr. Andresen.

Temperatur des Wassers 20°. Sophtenbad, Schwimm- und Badebassin.

Zunder und Zimmet, von 11-1 Uhr. Der Vorstand, Siegel.

Halle, wo die Kinder an einer fieberhaften Krankheit leiden oder eben eine solche überstanden haben. Leipzig, 8. Mai. Der Generalversammlung des Vereins der deutschen Buchhändler folgte gestern Nachmittag das übliche Cantate-Festmahl in den Räumen des Schützenhauses.

weilte. Herr Dr. R. Benedix dankte im Namen der Gäste und ließ die Frauen der Buchhändler in der Heimath leben.

Die Eröffnung der Synode statt. Der 9. Mai 1871 liegt gerade 66 Jahre hinter dem Todestage des deutschen Dichters, welcher seinen Marquis Posa Gedankenfreiheit fordern läßt.

Die Frage, von welchem Alter an neugeborene Kinder zu impfen sind, läßt sich dahin beantworten, daß dies beim Herschen einer Blatternepidemie von der 3. Lebenswoche an, wo möglich nur an einem Arme und mittelst eines oder zweier kurzer Hautschnittchen, geschehen kann.

